



## ***HWRM-Plan Diemel/Weser***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 10**

**Liebenau - Liebenau**

**HESSEN**



### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Liebenau

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Gemeinde: Liebenau

Länge [km]: 2,2

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Stadt Liebenau ist vor allem rechtsseitig vom HQ100 der Diemel stark betroffen. Linksseitig kommt es erst bei einem HQExtrem zu einer größeren Betroffenheit. Die rechtsseitig vorhandene Bebauung wird bei einem HQ100 nahezu komplett umströmt und in Teilbereichen auch überflutet. Die Anzahl der betroffenen Einwohner im gesamten Verwaltungsbezirk Liebenaus beträgt etwa 240 bei einem HQ100.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Aufgrund eines bereits vorhandenen Deiches rechtsseitig der Diemel bietet sich eine Erweiterung der Sicherheitslinie zum Schutz des Ortskernes an. Weiterhin ist eine Informationsvorsorge sicherzustellen, darauf aufbauend Objektschutz für Betroffene außerhalb des Ortskernes sowie eine Untersuchung zum Anschluss eines Altarms unterhalb des Ortskernes.

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Liebenau

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Gemeinde: Liebenau

Länge [km]: 2,2

<b>Maßnahmen Flächenvorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung:</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt</b>			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Liebenau

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Gemeinde: Liebenau

Länge [km]: 2,2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 10

Gemarkung: Liebenau

Gemeinde: Liebenau

Gewässer: Diemel

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Länge [km]: 2,2

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Diemel/Weser

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gemarkung: Liebenau

Gemeinde: Liebenau

Gewässer: Diemel

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Länge [km]: 2,2

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
19.08.2012		Informations- und Arbeitstreffen	Vorstellung der vorläufigen Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen zur Abstimmung mit den betroffenen Kommunen & Kreise.	
18.09.2012	Sascha Thöne	Telefonat	Erläuterung zur Erstellung der Ergebnisse und Abweichungen zum vorherigen ÜSG.	
24.10.2012		Info- und Scopingtermin	Vorstellung der abgestimmten Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen. Vorstellung der SUP.	

## HWRM-Plan Diemel/Weser

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gemarkung: Liebenau

Gemeinde: Liebenau

Gewässer: Diemel

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Länge [km]: 2,2

### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Magistrat der Stadt Liebenau	Sascha Thöne	05676 - 9898-12	verwaltung@stadt-liebenau.de
	Georg Flörke	05676 - 9898-25	
Lacheweg 1 34396 / Liebenau	Anja Leck	05676 - 9898-20	

## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Liebenau

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Gemeinde: Liebenau

Länge [km]: 2,2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
10_1	211	Naturnahe Gewässerentwicklung	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
10_2	225	Anschluss einen Altarms im unteren Bereich der Stadt Liebenau	Ergänzung	Vorschlag	(+)	+	vgl. SUP	+	(+)
10_3	321	Sicherung des gesamten rechtsseitigen Ortskernes von Liebenau durch Erweiterung des vorhandenen Deiches	Vorzug	Vorschlag	++	o	vgl. SUP	+	++
10_4	351	Individueller Objektschutz	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
10_5	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Liebenau	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+



## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Liebenau

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Gemeinde: Liebenau

Länge [km]: 2,2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
10_1	Naturnahe Gewässerentwicklung	Eine Renaturierung des Gewässerverlaufes erhöht das Retentionsvolumen des Gewässers und dämpft Abflussspitzen.		<input checked="" type="checkbox"/> 52624
211	von km:                      bis km:			
10_2	Anschluss einen Altarms im unteren Bereich der Stadt Liebenau	Durch einen Anschluss an den Altarm wird zusätzlicher Retentionsraum zur Verfügung gestellt und bereits bei häufigeren Jährlichkeiten ortsnah der Wasserspiegel gesenkt. Gleichzeitig wird durch häufigere Überflutungen dieses Altarms die dazugehörige Aue revitalisiert .	Hessischer Wasserverband	<input type="checkbox"/>
225	von km: 32,8                      bis km: 33,2			
10_3	Sicherung des gesamten rechtsseitigen Ortskernes von Liebenau durch Erweiterung des vorhandenen Deiches	Erweiterung des rechtsseitig der Diemel vorhandenen Deiches zu einem Leitdeich, der unterhalb des Ortskernes ausläuft. Ob der vorgeschlagene Linienschutz technisch und finanziell umsetzbar und verhältnismäßig ist und ob der dadurch entstandene Retentionsraumverlust ausgeglichen werden kann, sollte vorab Gegenstand einer näheren Untersuchung sein. Des Weiteren ist für eine exakte Planung und Ausführung des Deiches eine vorhergehende detaillierte Wasserspiegellagenberechnung, unter besonderer Berücksichtigung einer möglichen Rückströmung, auf Grundlage eines hydronumerischen Modells sinnvoll.	HWAP Diemel	<input type="checkbox"/>
321	von km: 33,1                      bis km: 34,2			

## HWRM-Plan Diemel/Weser

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 10

Gemarkung: Liebenau

Gemeinde: Liebenau

Gewässer: Diemel

von [km]: 32,6 bis [km]: 34,8

Länge [km]: 2,2

10_4	Individueller Objektschutz	Entlang der Diemel sind vereinzelt Objekte von Hochwasser betroffen. Die Hochwassergefahren- und risikokarten bieten den Betroffenen gute Informationsgrundlagen die Notwendigkeit individuellen Objektschutzes zu prüfen und diesen erforderlichenfalls zu realisieren. Bauliche Ausführungsvarianten von Objektschutzmaßnahmen (z.B. druckwasserdichte Fenster, Dammsysteme, Dammbalkenverschlüsse, druckwasserdichte Verschlussysteme für Wandöffnungen) sind in den gängigen technischen Regelwerken und Merkblättern beispielhaft erläutert und Bezugsadressen und Ausführungsfirmer genannt. Hinweise hierzu geben überdies die Ansprechpartner bei den Kommunen und die obere und untere Wasserbehörde.		<input type="checkbox"/>
351	von km: 33,1 bis km: 34,8	Möglicherweise können technische Objektschutzsysteme aber bereits durch frühzeitige Informationsvorsorge in Kombination mit Maßnahmen der Verhaltensvorsorge (zumindest teilweise) entbehrlich werden. Auch individuell Betroffene sollten daher alle Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements im Blick haben.		
10_5	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Stadt Liebenau	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Stadt Liebenau (sowie allen dazugehörigen Ortschaften), insbesondere bei den Eigentümern und Bewohnern der vom Hochwasser betroffenen Objekte, aktiv zu stärken. Dies kann beispielsweise durch regelmäßige Informationsveranstaltungen oder direkte Infoschreiben geschehen. Zudem kann die Veröffentlichung des HWRMP Diemel/Weser als Anlass zur Durchführung einer solchen Veranstaltung genommen werden.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			